

337560-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung Tiefgaragenplanung einschl. Sachkundige Planung d. Instandsetzung d. Betonbauwerks sowie Tragwerksplanung
OJ S 100/2025 26/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Tiefgaragenplanung einschl. Sachkundige Planung d. Instandsetzung d. Betonbauwerks sowie Tragwerksplanung

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigt für die Sanierung der Tiefgarage des Landratsamts Starnberg sachkundige Planungsleistungen.

Kennung des Verfahrens: d1ba578a-a133-46c8-ad76-eb830219dadb

Interne Kennung: LRA_EU_02/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strandbadstraße 2

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DEW5KDS

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Tiefgaragenplanung einschl. Sachkundige Planung d. Instandsetzung d. Betonbauwerks sowie Tragwerksplanung

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigt für die Sanierung der Tiefgarage des Landratsamts Starnberg sachkundige Planungsleistungen mit besonderen Kenntnissen auf dem Gebiet von Instandsetzung und Schutz bei Betonbauwerken ergänzt um Leistungen der Tragwerksplanung. Leistungsbild und Honorierung der Objektplanung Tiefgaragensanierung einschließlich der sachkundigen Planungsleistung Instandsetzung des Betonbauwerks orientieren sich an §§ 33-36 HOAI 2023 in Verbindung mit Anlage 10 der HOAI 2023. Leistungsbild und Honorierung der Tragwerksplanung orientieren sich an §§ 49-52 HOAI 2023 in Verbindung mit Anlage 14 der HOAI 2023.

Interne Kennung: LRA_EU_02/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strandbadstraße 2

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige der juristischen Personen, die die entsprechenden Berufsbezeichnungen nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch Richtlinie 2.13/55/EU) zu tragen oder; b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und / oder im Falle der Auftragserteilung tätig werden und ihre Dienstleistungserbringung nach der Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestjahresumsatz (Honorar) des Bieters in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich als Sachkundiger Planer Schutz & Instandsetzung v. Betonbauwerken in Euro (EUR) netto mind. 200.000,- EUR netto/Jahr (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 Halbsatz 2 VgV) - Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: Im Auftragsfall muss eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR Personenschäden, 5 Mio. EUR für sonstige Sach- und Vermögensschäden (insb. Beratungsfehler, Messfehler, Rechenfehler, Schätzfehler) pro Jahr zweifach maximiert, spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung abgeschlossen sein. Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Vertragslaufzeit und der Gewährleistungsfrist aufrecht zu erhalten. Der Versicherungsschutz ist einen Tag nach Ablauf der zwei Wochen, unaufgefordert nachzuweisen. Bietergemeinschaft: Im Falle der Zuschlagserteilung, muss in der nach Abschluss der Versicherung übermittelten Versicherungspolice die Bietergemeinschaft (bzw. Arbeitsgemeinschaft) bezeichnen sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 10.1. Tiefgaragensanierung - Objektplanung, Sachkundige Planung und Tragwerksplanung Vorstellung von mindestens drei (3) mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare und realisierte Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. (Es wird gebeten, sich nach Möglichkeit auf diese drei (3) Referenzen zu beschränken.) Hierzu sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung, Ort, Bauherr/Auftraggeber, Ansprechpartner/Telefonnummer, Entwurfsverfasser/Architekt, Projektdauer, Gebäudenutzung, Art und Typ der Baumaßnahme, Bruttogrundfläche (BGF), Nutzfläche (NF), Projektkosten, Umfang der eigenen Leistung. Zusätzlich zu dem Formblatt 1.3 Eignungsbogen, (Bieterreferenzen), "Referenzprojekt Nr.____" sind je Referenzprojekt, digital als pdf-Datei, maximal vier (4) Seiten im Format DIN A4 oder zwei (2) Seiten im Format DIN A3 als Anlagen einzureichen. Darüber hinausgehende Angaben und Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Das anliegende Muster-Formblatt "Referenzprojekt Nr.____" ist entsprechend der Anzahl der einzureichenden Referenzprojekte zu vervielfältigen und zu nummerieren. Die Zugehörigkeit der jeweiligen Anlagen, die Nummer des Referenzprojektes, ist auf den Anlagen zu vermerken. Der Bieter muss die Planungsleistungen der aufgeführten Referenzprojekte überwiegend (mindestens fünf der neun Leistungsphasen gemäß/in Entsprechung zur HOAI) im eigenen Unternehmen (des Bieters bzw. mindestens eines Mitgliedes der Bietergemeinschaft) erbracht haben. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden (Bietergemeinschaft insgesamt mindestens 3 Referenzen). Referenzprojekte ausschließlich

von Nachunternehmen (Unterauftragnehmern) sind nicht zu-gelassen. Die Referenzprojekte müssen dem/den jeweiligen Unternehmen/Bietern eindeutig zugeordnet sein bzw. zugeordnet werden können. Alle Referenzprojekte Tiefgaragensanierung müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Alle der angegebenen Referenzprojekte müssen vom Bieter in/mit der Funktion als Sach-kundiger Planer (SKP) mit besonderen Kenntnissen auf dem Gebiet von Schutz und Instandsetzung bei Betonbauwerken (entsprechend TR Instandhaltung, s.o.) bearbeitet worden sein. - Alle der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung müssen im Zeitraum ab 01.01.2017 mit der Leistungsphase 2 begonnen und bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Erstangebote mindestens bis Abschluss der Leistungsphase 5 im Sinne des § 51 HOAI fertiggestellt (abgenommen) sein. Darüber hinaus müssen alle angegebenen Referenzprojekte in der Gesamtschau mindestens folgende (weitere) Mindestanforderungen erfüllen: - Mindestens zwei (2) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung müssen Referenzobjekte beinhalten, bei denen zusätzlich zur Funktion als Objektplaner und Sachkundiger Planer (SKP) (= die Leistungen für die verantwortliche Planung unter Einhaltung der in Deutschland geltenden Normen /Technischen Regeln (u.a. TR Instandhaltung) für die Tiefgaragensanierung) Leistungen als Tragwerksplaner im Zusammenhang mit dem Nachweis der Standsicherheit (und/oder deren Erhaltung) (ggf. über UA) erbracht wurden. - Bei mindestens zwei (2) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss die Leistungsphase 8 gem. § 51 HOAI mit Ablauf der Frist zur Einreichung der Erstangebote abgeschlossen sein. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss es sich um eine "Großgarage" im Sinne der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV § 1 Abs. 7 Satz 3. "über 1.000 m²" Nutzfläche) gehandelt haben. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss es sich um ein Bauvorhaben eines öffentlichen Auftraggebers im Zusammen-hang mit der Verpflichtung zur Ausschreibung der Baugewerke nach öffentlichem Vergaberecht gehandelt haben. - Mit mindestens zwei (2) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung müssen die Planung und Überwachung der Ausführung von unterschiedlichen Oberflächenschutzsystemen als Instandsetzungsverfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung von Bewehrungskorrosion gemäß TR-IH, Teil 1, Nr. 6.2, Tabelle 6, Prinzip 7.7 oder 7.8, Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität, unter Beachtung Tabelle 12, Nr. 8.1 Oberflächenschutz, (OS-Beschichtungen), für befahrbare Flächen, OS 8 bis 14, nachgewiesen werden. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss es sich um die Sanierung einer Betonkonstruktion mit wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton) und mit von außen gegen das Gebäude drückendem Wasser (entsprechend DIN 18195) gehandelt haben. - Anhand mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss die Erfahrung mit der Planung und Ausführung eines Gussasphaltestrichs in der Tiefgarage nachgewiesen werden. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte Tiefgaragensanierung muss die Planung und Umsetzung eines Kathodischen Korrosionsschutzsystems (KKS) Bestandteil der Leistung (ggf. Nachweis über Unterauftragnehmer (UA)) gewesen sein. In der Gesamtschau werden die Anforderungen beispielsweise erfüllt, wenn über die zwei grundlegenden Anforderungen hinaus, das Referenzprojekt 1 Tiefgaragensanierung nur die dritte, vierte und siebte Anforderung erfüllt. Das Referenzprojekt 2 keine der weiteren Mindestanforderungen und das Referenzprojekt 3 dafür alle zehn (10) Anforderungen erfüllt. Treffen die o.g. Mindestanforderungen nicht zu, wird das Unternehmen nicht weiter berücksichtigt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anzahl der Beschäftigtenzahl des Unternehmens des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe und die Zahl seiner

Führungskräfte in den letzten drei Jahren (einschl. Büroinhaber) muss in jedem der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre durchschnittlich mindestens drei (3) Vollzeitäquivalente (VÄ) betragen haben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis: 80 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Der Bieter hat darzustellen, welches Projektteam, bestehend aus mindestens - 1 Projektleitung (PL / Sachkundiger Planer / TWP) (Hauptverantwortliche/r) - 1 stellvertretende Projektleitung (SPL) - 1 mitverantwortlichen Projektmitarbeiter/in SKP/Tragwerksplanung (LPH) 1 - 6 bzw. 9 (PM) er im Falle einer Auftragserteilung an ihn für das konkrete Projekt einsetzen wird. Hierbei hat der Bieter jedes der Teammitglieder jeweils unter Angabe der beruflichen Qualifikation und Berufserfahrung sowie besonderer Kenntnisse (Schulungen, Fortbildungen, Zusatzqualifikationen) zu benennen. Für die Projektleitung, die stellvertretende Projektleitung sowie den Projektmitarbeiter sind mindestens drei personenbezogene Referenzen unter Angabe der jeweiligen Funktion (z.B. Projektleitung), der jeweils bearbeiteten Leistungsphasen und des persönlichen Aufgabenbereiches einzureichen, die mit den zu vergebenden Planungsleistungen, hier eine Tiefgaragensanierung mit Betoninstandsetzung, vergleichbar sind. Der Bieter ist gebeten sich auf jeweils drei personenbezogene Referenzen zu beschränken. Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinausgehend genannte Referenzen nicht gewertet werden. Die Verfügbarkeit der Teammitglieder sowie die jeweilige Gesamtmitarbeiterstärke (Vollzeitäquivalente) des Büros bzw. der betreffenden Planungsabteilung über den gesamten Projektzeitraum ist in einem Projektablauf und -einsatzplan darzustellen. Zudem ist in Vollzeitäquivalenten anzugeben, in welchem zeitlichen Umfang die jeweiligen Teammitglieder in den angegebenen Zeiträumen für das Projekt zur Verfügung stehen. Mit der Abgabe seines Angebots sichert der Bieter zu, dass das benannte Projektteam während der gesamten Vertragslaufzeit für das Projekt zur Verfügung stehen wird. Ein Austausch von benannten Projektmitgliedern (PL, SPL, PM) ist nur aus wichtigem Grund und nur bei schriftlicher Zustimmung durch den Auftraggeber möglich. Die Zustimmung durch den Auftraggeber darf nur aus wichtigem Grund versagt werden. Ein wichtiger Grund ist beispielsweise dann gegeben, wenn die Ersatzperson bei erneuter Bewertung durch den Auftraggeber weniger Wertungspunkte erhalten würde als die zu ersetzende Person erhalten hat. Soweit eignungsverleihende Unterauftragnehmer Teil des Projektteams sind bzw. deren Leistungen ergänzen oder für die Tragwerksplanung ein eigenes Team eingesetzt wird, sind/ist diese/s ebenfalls in gleicher Weise darzustellen. Zur Erläuterung der Punkteverteilung für die Zuschlagskriterien siehe Formblatt 1.12, "Zuschlagskriterien und Gewichtung", insbesondere Abschnitt C.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DEW5KDS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DEW5KDS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DEW5KDS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung ist begrenzt auf eignungsrelevante Unterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/06/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es ist ausschließlich eine elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Starnberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Starnberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

Registrierungsnummer: 11711450175

Postanschrift: Strandbadstraße 2

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Telefon: 0815114877324

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f6d04e6-3548-4d26-928e-da3fd5ee4c08 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 11:33:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 337560-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025